

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

der Bundeswehr
Universität  **München**

SIRA-Abschlusskonferenz

Innere Sicherheit seit 9/11 Zur Akzeptanz von Sicherheitsmaßnahmen in Theorie und Praxis

6. – 8. November 2013
Amerika Haus, München

Sicherheitsmaßnahmen wie der Körperscanner an Flughäfen, die Videoüberwachung an Bahnhöfen sowie die Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikationsdaten waren in den vergangenen Jahren in aller Munde und werden seit den Anschlägen von Boston erneut intensiv diskutiert. Welche Faktoren zur Akzeptanz bzw. Ablehnung solcher Maßnahmen beitragen, mit dieser Frage hat sich das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte interdisziplinäre Forschungsprojekt „Sicherheit im öffentlichen Raum“ (SIRA) seit 2010 befasst.

Im Rahmen der Abschlusskonferenz des Projektes werden ausgewiesene Experten aus Forschung und Praxis zum Thema „Innere Sicherheit nach 9/11“ miteinander ins Gespräch gebracht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen neben grundsätzlichen Fragen zum Thema öffentliche Sicherheit die Bereiche Luftverkehrssicherheit und Internetsicherheit.

Auslöser für diese breite Debatte um die öffentliche Sicherheit bzw. um die Einführung oder Verschärfung von Sicherheitsmaßnahmen waren die Anschläge vom 11. September 2001. Intensiviert wurde die Diskussion durch die Anschläge in Madrid und London sowie mehrere – gescheiterte – Anschlagversuche und regelmäßige Anschlagdrohungen.

Die Wahrnehmung von (Un-)Sicherheit hängt eng damit zusammen, was in einer Gesellschaft als Sicherheitsbedrohung verstanden wird. Darüber hinaus wird nicht jede Sicherheitsmaßnahme von einer Gesellschaft akzeptiert. Daher gilt es vor Einführung oder Verschärfung einer Maßnahme stets, oftmals widerstreitende, gesellschaftliche Güter abzuwägen. So berührt die Einführung einer Sicherheitsmaßnahme wie die des Körperscanners an Flughäfen oder die der Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen oftmals den Schutz subjektiver Privat- und Freiheitsrechte. Daneben beeinflussen insbesondere soziokulturelle Werte und Normen die Akzeptanz von Sicherheitsmaßnahmen.

Die Abschlusskonferenz führt verschiedene Perspektiven auf Sicherheitsmaßnahmen an Flughäfen und im Internet zusammen und diskutiert vor diesem Hintergrund allgemeine Fragen der gesellschaftlichen Akzeptanz von Sicherheitsmaßnahmen im öffentlichen Raum.

Prof. Dr. Carlo Masala
Universität der Bundeswehr München
Professur für Internationale Politik
Mail: carlo.masala@unibw.de

Ansprechpartner für die Abschlusskonferenz
Kosta Tsetsos
Universität der Bundeswehr München
Mail: k.tsetsos@unibw.de



SIRA

Sicherheit im öffentlichen Raum

Agenda

Mittwoch, 6. November 2013

18. ³⁰ Uhr	Anreise nach München
19. ³⁰ Uhr	Abendessen im Restaurant Preysinggarten <i>„Sicherheit im öffentlichen Raum 2010-2013“</i> Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München

Donnerstag, 7. November 2013 (Amerika Haus)

9. ¹⁵ Uhr	Anreise und Kaffee
9. ⁴⁵ Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München
10. ⁰⁰ Uhr	Eröffnungsrede <i>„Sicherheit im Luftverkehr“</i> Volker Zintel, Competence Center for Operations Research Management of Intelligent Engineered Secure Systems & Algorithms (COMTESSA)
10. ³⁰ Uhr	Panel I – Sicherheit am Flughafen <i>„Alles nur symbolische Politik?“</i> Prof. Dr. Wolfgang Bonß/Katrin Wagner, Universität der Bundeswehr München <i>„Sicherheitsmaßnahmen am Flughafen. Wahrnehmung und Kritik aus Sicht der Surveillance Studies“</i> Dr. Nils Zurawski/Dr. Gerrit Herlyn, Universität Hamburg <i>Chair: Prof. Dr. Michael Nagenborg, University of Twente</i>
12. ⁰⁰ Uhr	Mittagsimbiss im Foyer des Amerika Haus
14. ⁰⁰ Uhr	Panel II – Sicherheitsmaßnahmen nach 9/11 <i>„Neue Sicherheitsbedrohungen und (immer) mehr Sicherheitsmaßnahmen?“</i> Philipp Klüfers, Universität der Bundeswehr München <i>„Sicherheitsmaßnahmen aus der Rechtsperspektive“</i> Philipp Rosch, Universität der Bundeswehr München <i>Chair: Dr. Lars Gerhold, Freie Universität Berlin/Forschungsforum Öffentliche Sicherheit</i>
15. ³⁰ Uhr	Kaffeepause
16. ⁰⁰ Uhr	Panel III – Sicherheit im Cyberspace <i>„Sicherheit im Cyberspace“</i> Dominik Brodowski, LL.M. (UPenn), Ludwig-Maximilians-Universität München <i>„Digitalisierung und Vernetzung Innerer Sicherheit – ein Zankapfel in Politik und Gesellschaft“</i> Prof. Dr. Ursula Münch/Mathias Bug, Universität der Bundeswehr München <i>Chair: Peter Zoche, Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung Karlsruhe (ISI)</i>
17. ³⁰ Uhr	Pause
19. ³⁰ Uhr	Abendessen im Restaurant Spatenhaus an der Oper

Freitag, 8. November 2013 (Amerika Haus)

9. ⁰⁰ Uhr	Anreise und Kaffee
9. ³⁰ Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München
9. ⁴⁵ Uhr	Eröffnungsrede <i>„Völlig sicher? Zur Effektivität von Sicherheitsmaßnahmen“</i> Dr. Martin Kahl, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
10. ¹⁵ Uhr	Panel IV – Videotechnologie und Sicherheit <i>„Videoüberwachung und Privatsphäre“</i> Prof. Dr. Jürgen Beyerer/Erik Krempel, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) <i>Chair: Peter Zoche, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung Karlsruhe (ISI)</i>
11. ⁰⁰ Uhr	Kaffeepause
11. ³⁰ Uhr	Panel V – Sicherheitstechnologien am Flughafen <i>„Bewertung von Sicherheitstechniken für die Luftsicherheitskontrolle unter Berücksichtigung sozio-technischer Aspekte“</i> Dr. Antje Bierwisch, Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung Karlsruhe (ISI) <i>„Die Luftsicherheitskontrolle im Spannungsfeld zwischen Akzeptanz und Notwendigkeit“</i> Dr. Christoph Georgi, EBS Business School <i>Chair: Dr. Lars Gerhold, Freie Universität Berlin/Forschungsforum Öffentliche Sicherheit</i>
13. ⁰⁰ Uhr	Konferenzabschluss und Einladung zum Mittagsimbiss im Foyer des Amerika Haus Prof. Dr. Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München

Anmeldung

Interessierte Teilnehmer werden gebeten, sich spätestens bis zum *20. Oktober 2013* unter *k.tsetsos@unibw.de* verbindlich anzumelden. Bitte geben Sie die Teilnahme an den Abendessen im Restaurant Preysinggarten und/oder im Spatenhaus an der Oper gesondert an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsorte

Mi: Abendessen ab 19.30 Uhr: Restaurant Preysinggarten (Preysingstraße 69, 15 Min. fußläufig vom Motel One)

Do: Abendessen ab 19.30 Uhr: Restaurant Spatenhaus an der Oper (Residenzstr. 12, Telefon: 089-290 706 0)

Do/Fr: Abschlusstagung: Amerika Haus (Karolinenplatz 3, 80333 München)

Veranstaltungshotel

Für *Referenten und Chairs* (ausgenommen SIRA-Mitglieder) reserviert der Veranstalter (in Rücksprache) Zimmer für den Zeitraum der Tagung (6.-8. November 2013) im Tagungshotel (Motel One, Rablstraße 2).

Für *interessierte Teilnehmer* und SIRA-Mitglieder hat der Veranstalter bis zum *20. Oktober 2013* unter dem Stichwort „Universität der Bundeswehr“ ein Zimmerkontingent reserviert. Wir bitten Sie, die Reservierung unter Angabe des Stichwortes selbst vorzunehmen: Zimmerkontingent mit Stichwort „Universität der Bundeswehr München“ im Motel One (Deutsches Museum), Rablstraße 2, Telefon: 089-444 555 8-0

Kostenerstattung

Referenten und Chairs (ausgenommen SIRA-Mitglieder) erhalten die Übernachtungskosten in dem Tagungshotel für die Zeit der Veranstaltung erstattet (6. – 8. November 2013). Darüber hinaus übernimmt der Veranstalter Kosten für die An- und Rückreise in Höhe einer An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (2. Klasse) sowie für die Verpflegung während der gesamten Veranstaltung.

Interessierten Teilnehmern und SIRA-Mitgliedern kann der Veranstalter keine Kosten für An- und Rückreise sowie Übernachtung erstatten.

Der Veranstalter übernimmt für *referierende und angemeldete interessierte Teilnehmer* die Kosten für die Abendessen im Restaurant Preysinggarten und dem Spatenhaus an der Oper sowie für die Verpflegung im Amerika Haus.